



## Menschenhandel vor und hinter der eigenen Haustür

### Sensibilisierung, Beratung, Vernetzung

Das Thema Menschenhandel kann in den Einrichtungen und Diensten von Caritas und IN VIA eine Rolle spielen. Zunächst geht es darum, Menschenhandel überhaupt zu erkennen. Vielen – auch Mitarbeitenden in Behörden oder Beratungsstellen – ist nicht bewusst, dass in Deutschland nicht nur Menschen zu Opfern werden, die unter extremem Zwang sexuell ausgebeutet werden. Die Opfer von Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung werden oft „übersehen“, weil ihre Schicksale nicht den bekannten Bildern entsprechen.

Unsere Beratungsstellen stehen Opfern von Menschenhandel offen und bieten ihnen Unterstützung an. Für adäquate Hilfe sind meist Netzwerke auf allen Ebenen nötig. Auch für die Bekämpfung von Menschenhandel ist ein gemeinsames Agieren in der Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit zielführend.

Bei der Fachtagung sollen unter anderem alltägliche Bereiche betrachtet werden, in denen jede\*r persönlich, aber auch im Arbeitskontext, in Kontakt mit Menschenhandel kommen kann und vielleicht auch ungewollt davon profitiert (z.B. Lebensmittel, Transport, Haushalt, Körpernahe Dienstleistungen). Wenn wir unseren Blick auf die Bereiche richten, in denen Menschenhandel stattfinden kann, kann auch der Zugang zu den Opfern und ihre Beratung bzw. Unterstützung besser gelingen.

In der Fachtagung werden Praxisbeispiele vorgestellt, die zeigen, wie die Identifizierung von Opfern und ihre Unterstützung gelingen kann. Darüber hinaus wird der von der Deutschen Bischofskonferenz und der Santa Marta Gruppe entwickelte Aktionsplan gegen Menschenhandel vorgestellt. Auf dieser Grundlage werden wir unsere Handlungsoptionen in den Bereichen Sensibilisierung, Identifizierung und Unterstützung von Opfern sowie Vernetzung und Lobbyarbeit konkretisieren.

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte in den Einrichtungen und Diensten sowie Referent\*innen der Fachbereiche Migration und Integration, Frauensozialarbeit, Bahnhofsmision sowie am Thema Interessierte.

# Menschenhandel vor und hinter der eigenen Haustür

Digitale Fachtagung am 26.10. und 02.11.2022

**Zeiten:** 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Ort:** Die Fachtagung findet online als Zoom-Meeting statt.

## Programm

**26. Oktober 2022**

### Identifizierung von Opfern und Aktionsplan gegen Menschenhandel

09:00	Ankommen in der ZOOM-Konferenz
09:15	<b>Begrüßung</b> <i>Dr. Elke Tießler-Marenda, DCV</i> <i>Regine Rosner, IN VIA Deutschland</i>
09:30	<b>Einführung: Hintergründe und politische Entwicklungen</b> <i>Dr. Elke Tießler-Marenda, DCV</i> <i>Regine Rosner, IN VIA Deutschland</i>
10:00	<b>Aktionsplan gegen Menschenhandel</b> <i>Martina Liebsch, Geschäftsführerin der Arbeitsgruppe gegen Menschenhandel</i> <i>Deutsche Bischofskonferenz</i>
10:45	Pause
11:00	<b>Aus der Praxis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Identifizierung von Opfern und Eröffnung von Zugängen</b> <i>Ursula Zetzmann, Bahnhofsmision Karlsruhe</i></li><li>• <b>Identifizierung von Opfern bei Kontrollen des Zolls</b> <i>Robert Ferner, Opferschutzbeauftragter, Finanzkontrolle Schwarzarbeit</i> <i>Rostock</i></li></ul>
12:00	<b>Checkliste zur Identifizierung von Menschenhandel</b> Arbeit in Kleingruppen und Kurzvorstellung im Plenum
12:45	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> <i>Dr. Elke Tießler-Marenda, DCV</i> <i>Regine Rosner, IN VIA Deutschland</i>

## Programm

02. November 2022

### Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

09:00	Ankommen in der ZOOM-Konferenz
09:15	<b>Begrüßung und Rückblick auf den ersten Tag</b> <i>Dr. Elke Tießler-Marenda, DCV</i> <i>Regine Rosner, IN VIA Deutschland</i>
09:30	<b>Aus der Praxis vor Ort</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Vernetzung zur flächendeckenden Unterstützung der Betroffenen/Rechtsberatung</b> <i>Frau Andrea Raab, DiCV Köln</i></li><li>• <b>Zeugnis abgeben und Mitstreiter*innen finden</b> <i>Pfarrer Peter Kossen, Aktion Würde und Gerechtigkeit!</i></li></ul>
10:30	Pause
10:45	<b>Aus der Praxis auf Bundesebene</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Vernetzung und Lobbyarbeit im KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.</b> <i>Sophia Wirsching, Geschäftsführerin</i></li><li>• <b>Wie mache ich auf Menschenhandel aufmerksam? Empfehlungen und Beispiele für die Öffentlichkeitsarbeit</b> <i>Jean-Marie Schaldach, Referent Onlinekommunikation DCV</i></li></ul>
11:45	<b>Das machen wir gemeinsam: Persönlicher Aktionsplan</b> Arbeit in Kleingruppen und Kurzvorstellung im Plenum
12:45	<b>Resümee und Ausblick</b> <i>Dr. Elke Tießler-Marenda, DCV</i> <i>Regine Rosner, IN VIA Deutschland</i>

## **Organisatorisches**

### **Termine:**

**26. Oktober 2022** (9.00 bis 13.00 Uhr) und

**02. November 2022** (9.00 bis 13.00 Uhr)

### **Veranstaltungsort:**

Online als ZOOM-Meeting

### **Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

### **Anmeldung:**

Anmeldungen sind nur über folgenden Link möglich:

[https://eveeno.com/menschenhandel\\_2022](https://eveeno.com/menschenhandel_2022)

### **Anmeldeschluss:**

21. Oktober 2022

### **Anmeldebestätigung:**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Anmelde- bzw. Teilnahmebestätigung vom Anmeldeportal Eveeno.

### **Zugangslink**

Die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung erhalten Sie 2-3 Tage vor der Veranstaltung. Der Zugangslink gilt für beide Termine.

### **Veranstalter:**

Deutscher Caritasverband (DCV)

IN VIA Deutschland e. V.

### **Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen:**

Dr. Elke Tießler-Marenda, Tel: 0761/200-371

[elke.tiessler-marenda@caritas.de](mailto:elke.tiessler-marenda@caritas.de)

Regine Rosner, Tel: 0761/200-234

[regine.rosner@caritas.de](mailto:regine.rosner@caritas.de)

### **Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:**

Ulrike Häfner, Tel: 0761/200-209

[ulrike.haefner@caritas.de](mailto:ulrike.haefner@caritas.de)